Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrererezitien.

Auf die bevorstehenden hl. Exerzitien machen wir die verehrte Lehrerschaft nochmals aufmerksam. Dieselben beginnen am 7. August. Montag abends und schließen am 11. August, Freitag morgens.

Mögen recht viele Teilnehmer diese schöne Gnadenzeit benüten.

Anfragen und Anmelbungen find zu richten an die

Direktion des St. Josefshauses Wolhusen.

Lehrerzimmer.

Die Einführung der öftern und täglichen Kommunion hat das Erscheinen vieler Kommuniongebetbücher zur Folge gehabt. Für Kinder, die öfters, ja taglich kommunizieren, ist ein Gebetbuch mit einfachen, abwechslungsreichen Kommunionandachten fast eine Notwendigkeit. Ich möchte deshalb anfragen: welche Rommunionbüchlein find besonders zu empfehlen:

- 1. Für Schultinder, die öfters in der Woche tommunizieren.
- 2. Für Benfionatstöchter, die die Brimarschule absolviert haben.
- R. A. Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, daß die nächsten Lehrerererzitien in Wolhusen (7.-11. August) von Sh. P. Bius Suter O. M. Cap. ehemaligem Brofessor am Kollegium St. Fibelis in Stans, gehalten werden.

Rorrettur! Im Artikel: "Wie erzielt man eine lautreine Aussprache des Schriftbeutschen" in Rr. 29, Seite 447, soll es in der sechsunterften Zeile heißen: 2. c ift bald = ts (ftatt ts).

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Aldmanden in Bug.

Berantwortlicher herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ridenbach, Berleger in Einsiedeln. Inferatenannahme durch die Bublicitas A.= 6. (Haasenstein & Bogler) Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Post bestellt Fr. 5.70 (Aussand Bortozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholifcher Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Berbandspräsident: Berbandstaffier:

J. Deich, Lehrer, St. Fiben.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Cöchterinstitut und Lehrinnenseminar "Seiligkreuz"

Cham, Kanton Zug.

Das Institut umfaßt einen Borkurs für frembsprachige Böglinge, eine zweitlassige Realschule, einen Sandelskurs (zur staatl. Diplomprüsung 2 Jahre ersorderlich), ein Lehrerinnenseminar mit 4 Jahrestursen, einen Arbeitslehrerinnenkurs von einem Jahr und eine Saushaltungsschule mit verschiedenen Fachkursen z. B. für Rochen, Beignähen, Rleidermachen 2c.

Beginn bes nächsten Semesters 10. Ottober. Um Prospette wende

man fich an die Direttion.

Ginen Dienst für unlere Sache tun Sie, wenn Sie

für Ihre Korrespon= denzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind er= hältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer=Schule".

Druck und Perlag von Gberle & Rickenbach in Ginsiedeln.

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Bolksbibliotheten koftet 58 Franken.

Inhaltsübernicht der einzelnen Rummern

bon 3. A. DR., Lehrer in A.

Serie II. Bolksbibliothek.

- 70. E. Fruth: Im Banne des Aberglaubens. Eine Erzählung aus der Zeit des Hegenwahnes; Bürzburg um das Jahr 1627. Folter und Qualen, wie die Hölle sie nicht grauenvoller erdenken könnte, werden da geschildert. Quellen Janssens Geschichtswert und P. F. Spee. Preis 10 Cts.
- 71. R. Hummer: Das eiserne Kreuz. Ein Raufmannssohn, verführt von seinem Better, bestiehlt seinen Vater um hohe Summen. Die Magd ist des Diebstahls verdächtig und wird vors Gericht geführt. Das Gewissen läßt dem Sünder keine Ruhe, bis er bekennt. Breis 10 Cts.

hute bich bor leichtsinnigen Freunden!

- 72. Frz. v. Seeburg: "Der Kozialdemokrat" schildert die Mühen und Leiden des Fabrikarbeiters, dem man den Glauben genommen und dem Atheismus und der Verzweiflung überliefert hat. Daneben sehen wir einen Arbeiter, Mitglied des kath. Gesellenvereins, zufrieden und glücklich mit seinem Los, hoffend auf eine ewige Bergeltung. — Arbeiter, nimm, lies und überdenke! Preis 10 Cts.
- 78. C. Arand: 1. Ecce homo! Die ftolze Grete will ins Rlofter, um später bann Abtiffin Bu werben. Mit Berachtung schaut sie auf die fromme, demutige Lina, die Tochter des Brieftragers. Grete entläuft dem Kloster, heiratet und treibt ihren Gatten in Selbstmord. Lina wird Mebtiffin.

Gine mahre Geschichte und zugleich eine treffliche Lehre für Mabchen mit Alostergebanten.

2. Der richtige Wind. Sartmann vertreibt die brave Jungfer Maria aus ihrem Bauschen. Hartmanns Sohn ehelichte Maria, und fie wird wieder Besitzerin ihres elterlichen heims. Preis 10 Cts.

> Beliebtes Ausflugsziel und Alpenkurort I. Ranges

Melchsee-

am See. 1900 Meter ü. M.

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes bestempf. Haus; Glashalle, elektr. Licht, Zentralh., Teleph., Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft u. grossartig., florareichem Hochtale, Gebirgspanorama; ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Billigste Pensionspreise. Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Reinhard's Kalligr. Vorlageblatt

dt. und engl. Kurentschrift. Einf. Schriftelement. Weite Verbreitung. Gratismuster. Preis des Bl. 4,5 Cts. bei 100 Expl. — Bezugsquelle: Luz. Lehrmittelverlag u. Hs. Reinhard, Sekund.-Lehrer, Horw

Wer macht den Inseratenteil?

Der Leser.

Ratholisches

Knaben-Institut in Martiann

(Ballis, Schweiz) Internat und Externat geleitet von den Marienbrüdern

Befunde und angenehme Lage in ber frang. Schweig. Grundliche Erlernung der frangofifchen Sprache. Befonderer Borturs für deutsche Schüler. Borbereitung
für Bureau-, Boft- und Eisenbahndienft, Bant-, Gewerbe- und Sandelsichulen, Sotels. Gintritt: 27 Cep-tember 1916. Nabere Austunft und Projpette durch ben Direttor der Unftalt.

Es empfiehlt sich bestens

Cl. Frei.

Bon mehreren Jahrgangen ber "Pädagog. Blätter"

hat es noch eine kleine Anzahl vorrätig. Komplette Jahrgange sind erhältlich zu Fr. 2. — von der Geschäftsstelle ber "Schweizer-Schule".